

30.09.2004 – 10:00 Uhr

## **BBT: Bundespräsident Joseph Deiss fordert: Unternehmen sollen Lehrstellenpotenzial ausschöpfen**

(ots) - Bern, 30. September, BBT: Bundespräsident Joseph Deiss ehrte am Tag der Berufsbildung in Freiburg erstmals die Siegerinnen und Sieger der Schweizermeisterschaften junger Berufsleute in 20 Berufen. Des weiteren ehrte er auch Personen und Institutionen, die sich in den vergangenen zwölf Monaten durch besondere Leistungen in der Berufsbildung auszeichneten. Im Rahmen eines Podiumsgesprächs mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft zog er Bilanz und rief in seiner Festansprache die Wirtschaft auf, ihr Lehrstellenpotenzial weiter auszuschöpfen.

Am Tag der Berufsbildung rief Bundespräsident Joseph Deiss die Unternehmen auf, vermehrt die Arbeitskräfte von morgen auszubilden und das daraus entstehende Potenzial für die Schweizer Wirtschaft auszuschöpfen. Er warnte gleichzeitig davor, die Ausbildungsbereitschaft aufgrund kurzfristiger Rentabilitätsüberlegungen bedingt durch Konjunkturschwankungen zu senken.

Bund und Kantone setzten sich weiterhin dafür ein, dass die Unternehmen optimale Rahmenbedingungen in der Berufsbildung vorfinden und dass sich die Ausbildung des Nachwuchses für sie insgesamt lohnt. Im neuen Berufsbildungsgesetz, in Kraft seit Anfang 2004, ist Innovation Programm. In den nächsten Jahren werden die über 200 Lehrberufe reformiert. Das neue Gesetz ist auch Grundlage zur Entwicklung neuer Berufe wie zum Beispiel Fachangestellte und Fachangestellter Gesundheit. Die Durchlässigkeit im Berufsbildungssystem wurde zudem erhöht und hat zu vielfältigen Berufs- und Karriereperspektiven geführt. Schliesslich erhalten schulisch Schwächere mit der zweijährigen Attest-Bildung einen eidgenössisch anerkannten Abschluss.

Neben einem funktionierenden Berufsbildungssystem braucht es auch Lehrstellen. Trotz der angespannten Wirtschaftslage konnte 2004 dank kurzfristiger Massnahmen im Bereich des Lehrstellenmarketings das Lehrstellenangebot gegenüber dem Vorjahr erneut vergrössert werden. Erfolgreich ist der Einsatz von Lehrstellenförderinnen und -förderern, der Aufbau von Lehrbetriebsverbänden sowie die Vermittlung und individuelle Begleitung von Jugendlichen ohne Lehrstelle.

Schweizer Berufsmeisterschaften: Ehrung der Besten

An nationalen Wettbewerben haben Berufsverbände unter den besten Berufsleuten zwanzig Schweizermeisterinnen und -meister auserkoren. Die Wettbewerbe gelten vielerorts auch als Ausscheidung für die Teilnahme an der internationalen Berufsweltmeisterschaft 2005 in Helsinki. Bundespräsident Joseph Deiss ehrte heute die Siegerinnen und Sieger der Schweizermeisterschaften junger Berufsleute. Des weiteren zeichnete er für ihre besonderen Leistungen in der Berufsbildung die Berufsinspektorinnen und -inspektoren, das Projekt H2O-Script von "Schweizer Jugend forscht" sowie den Freiburger Arbeitgeberverband aus. Durch die öffentlich ausgetragenen Wettbewerbe erfahren Jugendliche, Eltern und das breite Publikum mehr über die einzelnen Berufe und können hautnah die Leistungen der Spitzenfachleute erleben.

Für weitere Auskünfte:

Christophe Hans, Pressesprecher EVD, Tel 079 705 14 57,  
christophe.hans@gs-evd.admin.ch

Andreas Merk, Kommunikation BBT, Tel 031 322 83 63,  
andreas.merk@bbt.admin.ch

www.bbt.admin.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000119/100480263> abgerufen werden.